# 

**Pressemitteilung**

**Ministerium und SPC schulen Lehrer/-innen im BMVBS**

*Berufsschulen zeigen starkes Interesse an Informationen aus erster Hand*

**Bonn, 11.09.2013 – Einen Tag lang standen Verkehrsexperten des Bundesverkehrsministeriums (BMVBS) und des SPC gemeinsam mit Verbänden und Unternehmen bereit, um ihr Fachwissen über Küsten- und Binnenschifffahrt an Berufsschullehrer- und lehrerinnen aus Speditionsklassen weiterzugeben. Mit der Resonanz ist der einladende Geschäftsführer des ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (SPC) Markus Nölke sehr zufrieden: „Uns ist es heute gelungen, rund 30 Lehrerinnen und Lehrern auf hohem Niveau einen guten Überblick über die Möglichkeiten der Binnen- und Küstenschifffahrt im Rahmen multimodaler Verkehre zu geben.“**

Dabei unterstreicht die Beteiligung hochrangiger Vertreter des BMVBS die Wichtigkeit der Qualifizierung auf dem Gebiet der Wasserstraßen und Schifffahrt. „Die Bedeutung der Küsten- und Binnenwasserstraßen im Rahmen multimodaler Verkehre kann vor dem Hintergrund der Entlastung stark beanspruchter Verkehrsträger und einer umweltfreundlicheren Transportgestaltung gar nicht hoch genug eingeschätzt werden“, betont ReinhardKlingen, Abteilungsleiter im BMVBS, dem das Thema Ausbildung besonders am Herzen liegt. Er betont weiter, „dass das BMVBS durch die Beteiligung am SPC seine Möglichkeiten erweitert, sich in diesem speziellen Segment für die Aus- und Weiterbildung zu engagieren.“

Er ist überzeugt, dass gezielte Informationsveranstaltungen für Lehrer wie der „Tag der Wasserstraßen“ an der richtigen Stelle ansetzen. „Die Lehrer tragen das Wissen als Multiplikatoren in die Klassen weiter. Das Know-how über die Wasserstraße als geeignetes System zur Verkehrsverlagerung und Umweltentlastung gelangt direkt zu den angehenden Akteuren in der Logistik.“

An dem umfassenden Überblick beteiligten sich neben dem BMVBS, die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) mit ihrem neuen Präsidenten Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, der Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt (BDB), der Deutsche Speditions- und Logistikverband (DSLV), die Haeger &Schmidt Gruppe, der Verein der Lehrer/innen in Speditionsklassen sowie das SPC.

Am Ende der Veranstaltung warb Nölke bei den Teilnehmern dafür, ihr Wissen über die vorhandenen maritimen Potenziale in der Verkehrsinfrastruktur noch stärker in die Berufsausbildung mit einfließen zu lassen.

Seine breitangelegte Offensive zur Stärkung der Bereiche Küsten- und Binnenschifffahrt in den Lehrplänen wird das SPC weiter fortsetzen. Nächste Station für die monatlichen SPC-Besuche an Schulen ist eine Lehrerfortbildung in Esslingen an der dortigen Landesakademie. In diesem Zusammenhang verweist Nölke auf den diesjährigen SPC-Schwerpunkt „Berufsschule“ im Rahmen der Aus- und Weiterbildungsaktivitäten und lädt die Akteure ein, von den Informations-veranstaltungen des SPC Gebrauch zu machen.

**Über das SPC**

Das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (SPC) ist ein nationales Kompetenz-Center zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs und der Binnenschifffahrt im Rahmen multimodaler Transportketten. Aufgabenschwerpunkt des SPC ist die neutrale Beratung von Verladern und Spediteuren. Im Vordergrund steht dabei die Vermarktung der Potenziale auf den Wasserstraßen. Dadurch soll zum einen ein Beitrag zur Entlastung der Verkehrsträger Straße und Schiene geleistet werden und zum anderen an einer besseren Vernetzung mit der Wasserstraße mitgewirkt werden. Weitere Arbeitsinhalte sind die Unterstützung von Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Als Öffentlich-Private Partnerschaft (ÖPP) wird das SPC getragen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), den Bundesländern Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, den Fachverbänden der Branche sowie Unternehmen aus Schifffahrt, Hafen, Logistik und Verladerschaft. Aktuell zählt das Kompetenz-Netzwerk mit Dienstsitz im Bundesverkehrsministerium in Bonn über 40 Fördermitglieder.

Weitere Informationen unter [www.shortseashipping.de](http://www.shortseashipping.de)

**Pressekontakt SPC**

Markus Nölke, SPC-Geschäftsführer

Tel: +49 (0)228 - 300 4890

E-Mail: presse@shortseashipping.de

Stephanie Lützen – Lütpress

Tel: +49 (0)30 – 240 370 65

Mobil: +49 160 8412104

E-Mail: info@luetpress.de